

Bildungsräume der Maxigruppe im Kinderhaus Franziskus

Die anregend geschaffenen Bildungs- und Lernräume der Maxigruppe bieten ein regelmäßig wechselndes Angebot verschiedener Materialien, angepasst auf die Themen und Interessen der Kinder. Unsere Bildungsräume sind so gestaltet, dass die Kinder jederzeit die Möglichkeit haben, die Materialien und Bereiche auch selbstständig zu nutzen. Alle Räume haben eine eindeutige Funktion, die durch Materialien, Gestaltung und Ordnungssysteme klar erkennbar ist. Jeder unserer Bildungsbereiche wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin gestaltet und betreut.

Derzeit gibt es bei den Maxis untenstehende Bildungsbereiche, in denen die Mädchen und Jungen in eigenem Tempo ihren Bildungsinteressen nachgehen können und von unseren Erzieherinnen in ihrem Tun herausgefordert werden.



Naturwissenschaften



Mit allen Sinnen und in ständiger Beobachtung ergründen Kinder ihre Umwelt und suchen nach Antworten für das Geschehen um sie herum. Das naturwissenschaftliche Erleben im Kinderhaus spricht unterschiedliche Entwicklungs-, Lern- und Themenbereiche der Kinder an und zielt darauf ab, möglichst viele Gelegenheiten zu geben, selbstgesteuert zu entdecken, auszuprobieren und zu lernen. Experimente sind spannender und besser, je mehr sinnliche Erfahrungen die Kinder machen. Durch gezielte Angebote im Naturwissenschaftsbereich machen wir diese Erfahrungen möglich. Zusätzlich bieten Waldausflüge, Exkursionen oder unser Garten eine perfekte Plattform, um Naturwissenschaften erlebbar zu machen. Die Kinder erfahren die Natur mit allen Sinnen. Sie fühlen, indem sie mit Schlamm etwas bauen, sehen, wie sich die Blätter und die Bäume im Herbst verändern oder lauschen auf die Geräusche der Tiere.

Bewegung und Hengstenbergbaustelle

Kinder müssen so früh wie möglich die Gelegenheit erhalten, vielfältige Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Bewegungsräumen zu sammeln. Solche Erfahrungen betreffen die physikalische Umgebung, Objekte, die bewegt werden können, akustische und optische Reize, die vorgegeben oder selbst erzeugt werden können.

Bei allen Bewegungsangeboten sollen die Eigeninitiative der Kinder und das weitgehend freie und kreative Erproben neuer Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen. Wir gewährleisten, dass die Kinder ausreichend Gelegenheit erhalten, ihre motorischen Möglichkeiten selbständig zu erfahren und zu vertiefen.



Atelier und künstlerisches Gestalten



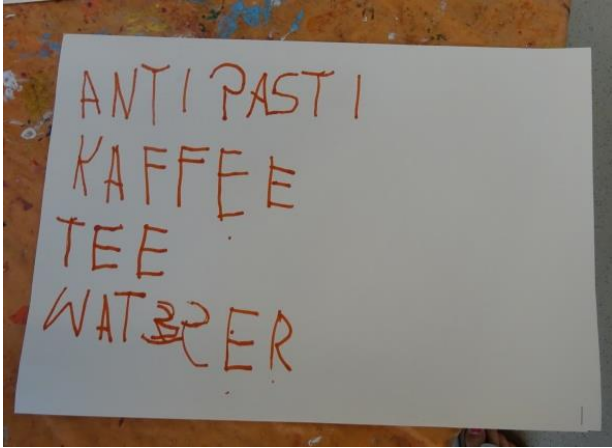
Der Bereich des kreativen Gestaltens gliedert sich auf in Matsch- und Trockenatelier mit Wollwerkstatt und Werkbank. Die Kinder im Kinderhaus können vielfältige Materialerfahrungen mit Wasser- und Fingerfarben, Ölkreiden, Ton und Gips, Textilien, Holz sowie mit unterschiedlichsten Alltagsmaterialien machen. Der kindlichen Neugierde sowie der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jedes Kunst- und Bauwerk ist wertvoll, da die Kinder so ihre Gefühle und Erfahrungen künstlerisch ausdrücken.

Rollenspiel + Theater

Hier können Mädchen und Jungen in verschiedene Rollen schlüpfen, sich verkleiden, anderen Kindern etwas vorführen, sich fantasievoll selbst darstellen und Gefühle ausleben. Zudem können sie Erlebtes, Konflikte oder Ängste im Spiel verarbeiten. Meist werden Situationen aus dem Alltagsleben oder Szenen aus Büchern oder Filmen nachgespielt, ergänzt oder „umgeschrieben“. Oft werden Themen aufgenommen, die die Kinder gerade besonders beschäftigen. Deshalb verrät das Rollenspiel viel über das Erleben der Kinder, häufig auch, welche Sorgen und Nöte sie beschäftigen. Unsere Mädchen und Jungen entwickeln zudem eigene Geschichten und setzen sie in Szene. Sie spielen unterschiedliche Geschlechterrollen, z.B. Vater, Mutter, Erzieherin, Handwerker, etc. Dadurch machen die Kinder Erfahrungen auf dem Weg zur Erlangung einer Geschlechteridentität.



Lese-Schreibbereich



Im Lese-Schreibbereich finden sich unter anderem Legematerial in Form von Buchstaben und Zahlen, Schreibzubehör, Bilderbücher, Buchstaben-Puzzles oder ein- und zweisprachige Wort- und Sprachspiele, sodass die Kinder selbsttätig mit Schrift, Symbolen und Zeichen agieren können. Hierdurch erkennen sie Zusammenhänge zwischen Bild und Text, Buchstaben und Wörtern, erleben Mehrsprachigkeit, üben Merkfähigkeit, kommen in den Dialog mit Kindern und ErzieherInnen und entwickeln ein Bewusstsein für Wort und Schrift. Sie lernen Schrift als alltäglichen Teil ihrer Lebensumwelt kennen und setzen sie ein.

Logik und Mathematik

Visuell und rituell in den Alltag eingebaut, begegnen den Kindern im Kinderhaus täglich die Themen Mathematik und logisches Denken. Zahlen auf den Treppen, das Zählen im Kinderteam oder die Mengenerfassung von Geschirr beim Tischdecken ermöglichen den Kindern das Erleben und Selbsterfahren von Zahlen und Mengen. Der Bildungsbereich Logik und Mathematik vertieft diese alltäglichen Begegnungen. Hier ergänzen die Kinder ihr Wissen zu Themen wie Erfassen, Begreifen und Vergleichen von Zahlen, Mengen und Größenordnungen. Durch Materialien wie Messbecher, Waagen oder geometrische Formen kommen die Kinder in Berührung mit Distanz, Raum und Volumen, Mustern, Strukturen oder Messsystemen. Dabei entwickeln sie ein Einschätzungsvermögen und eigene Strukturen, um mathematisch logische Schlussfolgerungen ziehen zu können.



Sinn, Werte, Religion



Bei der ethischen und religiösen Bildung und Erziehung im Kinderhaus unterstützen wir die Kinder durch Geschichten mittels Kamishibai, Bilderbuchbetrachtungen, Liedern oder im ständigen Dialog bei der Entwicklung einer religiös-weltanschaulichen Identität, sozialer Kompetenzen sowie einer individuellen Urteils- und Bewertungsfähigkeit auf Basis des christlichen Welt- und Menschenbildes. Die Kinder lernen zentrale Elemente der christlichen sowie anderer religiösen Kulturen kennen und werden sich derer Gemeinsamkeiten und Unterschiede bewusst. Gemeinsam mit den Kindern feiern wir religiöse Feste und Gottesdienste, erleben den kirchlichen Jahreskreis, erforschen andere religiöse Schriften und Erzählungen unterschiedlicher Kulturen und entdecken Zusammenhänge mit dem eigenen Leben.

Singen, Musik und Tanz

Musik berührt das Innerste und ist somit ein ideales Medium, Emotionen zu erfahren und auszudrücken, kognitive, sprachliche und soziale Kompetenzen zu fördern, sowie einen Beitrag zur interkulturellen Erziehung zu leisten. Dabei entstehen Verbindungen zu anderen Ausdrucksformen wie Tanz, Theater und Malen. Durch Einbezug von Materialien und Objekten (z. B. Luftballons, Bälle, Seile, Reifen) lässt sich der Bewegungsausdruck weiter ausbauen und variieren. Für die Verwendung von Materialien gilt bei uns der Grundsatz: „Weniger ist mehr“. Sie sind lediglich Spielanreiz für die Kinder, primäres „Instrument“ ist ihr Körper. Neben Musik können dann auch Verse, Reime und Gedichte zur Gestaltung herausfordern. Die Bewegungsideen der Kinder lassen sich aufgreifen und zu einer Tanzgestaltung zusammenfassen.



Bauen und Konstruktion



Im Kindergartenalter begleiten die Kinder ihre Bauaktivitäten häufig mit fantasievollen Geschichten. Es gibt eine enge Verbindung von Bau- und Fantasienspielen. Diese Form des Spiels beobachten wir im Kinderhaus häufig und geben ihr viel Raum. Im Kinderhaus stehen den Mädchen und Jungen verschiedene Baumaterialien für das groß- und kleinräumige Bauen zu Verfügung. Wir wollen ihnen damit die Möglichkeit geben, ihr Wissen über die materielle Welt zu erweitern, sowie zu lernen mit einer Vielfalt von Baumaterialien eigene Lösungen zu realisieren oder erste mathematische Erfahrungen zu machen.

Tischspiele

Um soziale Kontakte herzustellen und diese aufrechterhalten zu können, müssen Kinder spielerisch erfahren haben, wie es ist, wenn sie ihre Bedürfnisse zum Ausdruck bringen, was es bedeutet, wenn sie sich durchsetzen können, aber auch, wenn sie sich zurücknehmen müssen, um anderen den Vortritt zu lassen. Im Tischspielbereich machen die Kinder Erfahrungen mit klaren, unabänderlichen Regeln, sie müssen warten bis sie an der Reihe sind, und sie müssen Glück und Pech, Spannung und Entspannung aushalten. Bei Tischspielen schulen die Kinder im Spiel ihre Wahrnehmung, die Konzentration, das Gedächtnis sowie logisches und strategisches Denkvermögen. Soziale Kompetenzen werden erlernt und trainiert, Fairness und Rücksicht werden spielerisch erfahren.

